

SBB Linie 852. Ausbau Bahnhöfe Hauptwil, Bischofszell, Kradolf

Im Rahmen der Angebotsplanung Ost wird auf der Strecke Weinfelden - St. Gallen der Halbstundentakt eingeführt. Mit Einführung dieses Angebotes verändern sich die Kreuzungen der Züge zwischen Gossau und Sulgen und finden neu in Hauptwil und Kradolf statt. Der Bahnhof Hauptwil wird daher zum Kreuzungsbahnhof umgebaut. Es finden neu Regelkreuzungen statt, wozu schienenfreie Zugänge gebaut werden müssen. Die bestehende Perronkante Gleis 2 wird zurückgebaut und es wird ein neuer Aussenperron P55 gebaut, welcher mittels der neu zu bauenden Personenunterführung erschlossen wird. Der Hausperron wird auf P55 erhöht. Zudem sind Anpassungen der Bahntechnik und der Perronmöblierung nötig. Die Gleise 1 und 2 inklusive Einfahr- und Ausfahrweiche werden erneuert.

In Bischofszell Stadt wird in Zukunft nicht mehr gekreuzt. Die bestehenden Gleise 1 und 2 bleiben bestehen. Es wird ein Hausperron P55 mit einer Nutzlänge von 130 m gebaut. Der Bahnhof Kradolf wird ebenfalls zum Kreuzungsbahnhof umgebaut. Es finden neu Regelkreuzungen statt, wozu schienenfreie Zugänge gebaut werden müssen. Dazu werden ein neues Kreuzungsgleis, ein neuer Hausperron P55 sowie ein neuer Aussenperron P55 gebaut. Als Zugang zum Aussenperron wird die bestehende Personenunterführung genutzt, wobei diese im Bereich des Aussenperrons markant neu resp. umgebaut werden muss. Notwendige Anpassungen der Gleisanlage, der Bahntechnik und der Perronmöblierung werden umgesetzt.

